

ISH 2023: Gebäudetechnik als Problemlöser



Der Ukraine-Krieg und der rasant fortschreitende Klimawandel rücken die Themen Energieeffizienz, Energieautarkie und CO₂-Reduktion in den Fokus. Bereits 2021 hatte die Bundesregierung ihre CO₂-Minderungsziele für 2030 verschärft. Und auch die EU fordert in ihrer REPowering-Strategie Effizienzsteigerungen in allen Sektoren. Im Gebäudebereich stehen die Technologien dafür bereit – auf der ISH sind sie zu sehen.

So etwa intelligentes Energiemanagement in Gebäuden: Die Technologien ermöglichen mehr Energieeffizienz sowie die dringend notwendige Sektorkopplung. Auf der Weltleitmesse ISH präsentieren Hersteller aus aller Welt diese und weitere Hightech-Produkte – von modernster Wärmepumpentechnik über Wasserstoffheizungen bis hin zu energiesparenden Lüftungssystemen.

Neben klimafreundlicher Gebäudetechnik zeigt die ISH zudem Lösungen für sparsame Wassernutzung, nachhaltige Badgestaltung sowie Pflegebäder für die alternde Gesellschaft. Dazu tragen High-End-Installationstechnik, Softwarelösungen für den SHK-Bereich sowie modernste Designlösungen bei.

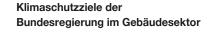
Erwartet werden rund 2.000 Hersteller aus dem Inund Ausland. Auf der ISH 2023 zeigen sie, wie Innovationen aus der Sanitär-, Heizungs- und Klimabranche mehr Effizienz und ${\rm CO_2}$ -Minderung ermöglichen.

Neue CO₂-Minderungsziele

Bis 2030 sollen die ${\rm CO_2}$ -Emissionen im Gebäudesektor um 44 Prozent im Vergleich zu 2020 sinken.

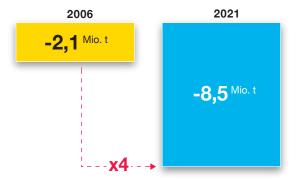
Einsparpotenzial durch Wärmerückgewinnung

Lüftungen mit Wärmerückgewinnung nutzen Heizenergie besonders effizient. Ihr Beitrag zur CO₂-Reduktion in Deutschland hat sich in den letzten 15 Jahren fast vervierfacht. Auf der ISH sind die Technologien zu sehen.



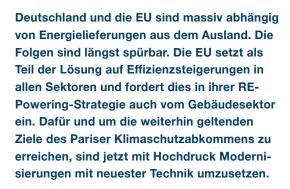


Quelle: BMU



Quelle: FGK

ISH Energy:Effizienz steigern, Autarkie erhöhen



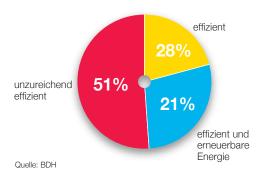
Ein Beispiel sind Wärmepumpen. Die Technologie spielt eine Schlüsselrolle für den Klimaschutz im Gebäudesektor. Aktuell sind in Deutschland rund 1,1 Millionen Wärmepumpen installiert, bis 2030 soll diese Zahl nach Willen der Bundesregierung auf 6 Millionen steigen. Im Bereich ISH Energy zeigen Hersteller neben neuesten Modellen auch Anlagen für die Bestandssanierung.

Ein weiterer wesentlicher Baustein der Wärmewende ist grüner Wasserstoff. Er wird aus erneuerbarem Strom erzeugt und setzt bei seiner Verbrennung kein CO₂ frei. Seine Verteilung ist über das bestehende Netz möglich. Das heißt: Moderne Gasheizungen sind in aller Regel H2-ready und können mit einer Beimischung von Wasserstoff oder perspektivisch auch mit reinem Wasserstoff betrieben werden. Auf der ISH 2023 zeigt die Branche die Technologien.

Zudem präsentieren die Hersteller im Bereich ISH Energy Innovationen für intelligentes Energiemanagement. So sparen digitale, mit dem Internet verbundene Heizungen bis zu 15 Prozent Energie. Über sogenannte Home Energy Management Systeme können Geräte wie Wärmepumpen, PV-Anlagen, thermische oder elektrische Speicher sowie Ladeboxen für E-Autos koordiniert und energieoptimiert betrieben werden. Positive Folgen: Gebäude werden zunehmend autark, die Stromnetze entlastet und die Sektorkopplung ermöglicht.

Effizienz von Heizungsanlagen mangelhaft

Von den 21 Millionen Heizungsanlagen ist nur etwa jede fünfte als effizient einzustufen und kann zugleich mit erneuerbaren Energien betrieben werden.



Qualität von Raumluft entscheidend

Eine gute Lufthygiene hat erhebliche Auswirkungen auf Konzentration und Wohlgefühl. Die ISH Energy zeigt das Spektrum an technologischen Lösungen für bessere Luftqualität.

Durch schlechte Raumluft Durch gute Raumluft





Quelle: ISH

ISH Water:Wassereffizienz, Hygiene und Generationenbad

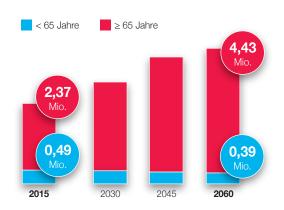


Das Thema Nachhaltigkeit betrifft auch Deutschlands Bäder. Im Schnitt 127 Liter Wasser verbraucht jeder Bundesbürger pro Tag – fast zwei Drittel davon für Körperpflege und WC im Bad. Effiziente Wassernutzung und eine ressourcenschonende Badgestaltung werden bei Konzeption und Sanierung von Bädern immer wichtiger. Moderne Badgestaltung kombiniert diese Aspekte mit Barrierefreiheit, um auf die alternde Gesellschaft vorbereitet zu sein.

Der Bereich ISH Water zeigt das gesamte Spektrum an High-End-Technologie, um Nachhaltigkeit im Bad zu realisieren. So nutzen modernste Installationstechnik und sparsame Sanitärprodukte nur so viel Wasser, wie unbedingt nötig. Mit smarten Wasseraufbereitungsanlagen kann Trinkwasser mehrfach verwendet werden – etwa Abwasser aus der Dusche für die WC-Spülung. Und neue Softwarelösungen für den SHK-Bereich sorgen für eine effiziente Wassernutzung und beste Hygiene.

Ein Schwerpunkt im Bereich ISH Water ist 2023 zudem das Thema Zero Waste Bathroom. Die

Die Anzahl der Pflegebedürftigen steigt in Deutschland deutlich



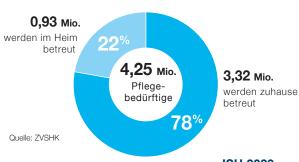
Quelle: Demografieportal des Bundes und der Länder

Hersteller präsentieren recycelte oder recyclefähige Textilien, Möbel und Komponenten für das moderne Badezimmer. Das Ziel: So wenig Abfall wie möglich produzieren.

Das Thema Hygiene steht auch nach der Pandemie weiterhin im Fokus. Der Bereich ISH Water zeigt sichere Trinkwasserinstallationen für Gebäude – von berührungslosen Sanitäreinrichtungen bis hin zu mobilen Hygiene-Stationen zur Desinfektion. Die Anwendungsbereiche sind vielfältig und reichen von Kitas und Schulen über Büros, Geschäfte oder Gastronomie bis hin zu Verkehrsmitteln oder den eigenen vier Wänden.

Angesichts des demografischen Wandels sind Bäder ein wichtiges politisches Thema. Bis 2060 wird der Anteil der über 65-Jährigen hierzulande auf ein Drittel steigen. Die Zahl an pflegebedürftigen Menschen wird dramatisch zunehmen, die meisten davon werden zuhause von Angehörigen oder ambulant betreut werden. Pflegetaugliche Bäder sind für die Arbeit ambulanter Pflegedienste eine wichtige Voraussetzung. Zugleich fehlen bis 2035 rund zwei Millionen altersgerechte Wohnungen. Die ISH Water zeigt barrierefreie und altersgerechte Lösungen für das Badezimmer, damit ältere Menschen so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen und gepflegt werden können.

Die meisten Pflegebedürftigen werden zuhause betreut



ISH 2023

SHK-Branche: Unternehmen weiter auf Erfolgskurs

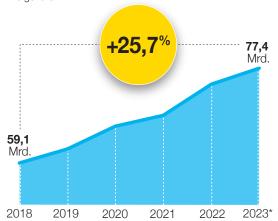


Die Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimabranche (SHK) umfasst die Hersteller aus dem verarbeitenden Gewerbe sowie die Unternehmen des Fachgroßhandels und des Fachhandwerks. Die Branche beschäftigt rund 543.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in knapp 50.000 Unternehmen und erwirtschaftet im In- und Ausland einen Umsatz von 74 Milliarden Euro.

Die mittelständisch geprägte Branche ist weiter auf Wachstumskurs. Nicht ohne Grund, denn die modernen und digitalen Lösungen der SHK-Branche ermöglichen die Realisierung politischer Ziele wie Energiesparen, Ressourcenschonung und altersgerechtes Wohnen. Entsprechend fördert die Politik über zahlreiche Programme beispielsweise den flächendeckenden Ausbau effizienter Heiztechnik sowie den seniorengerechten Umbau von Wohnungen und Bädern.

Positive Umsatzentwicklung

Die deutsche Haus- und Gebäudetechnik ist weiter auf Erfolgskurs.



*Prognose; Quelle: B+L Marktdaten I.A. von VDS, VdZ, BDH

Auf der ISH 2023 zeigt die SHK-Branche ihr geballtes Know-how und ihre innovativen Technologien, damit die energie- und klimapolitischen Ambitionen ebenso gemeistert werden können wie die Herausforderungen im Zuge des demografischen Wandels.

Die ISH wird getragen von fünf Branchenund Industrieverbänden

Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK)

Der ZVSHK ist Standesorganisation, Wirtschaftsverband und Interessenvertretung des SHK-Handwerks in Deutschland.

Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e.V. (BDH)

Die im BDH organisierten Unternehmen stellen Systeme der Versorgungstechnik mit dem Schwerpunkt Heizungstechnik her.

VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V.

Die VdZ organisiert Industrieverbände, Handel und Handwerk im Bereich Heizungs- und Gebäudetechnik unter einem Dach.

Fachverband Gebäude-Klima e.V. (FGK)

Der FGK vertritt die Interessen der deutschen Klimaund Lüftungsindustrie.

Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V. (VDS)

Die VDS vertritt als Dachverband die deutschen Unternehmen im Bereich Bad und Sanitär aus Industrie, Fachgroßhandel und Fachhandwerk.

Informationen für Ihren Besuch



ÖFFNUNGSZEITEN

13. - 16.3.2023 9:00 - 18:00 Uhr 17.3.2023 9:00 - 17:00 Uhr

DIGITAL EXTENSION

13. - 24.3.2023

Die ISH geht 2023 physisch und digital an den Start. Sehen Sie ausgewählte Vorträge als Video-on-Demand, knüpfen Sie neue Kontakte über KI-gestütztes Matchmaking oder chatten Sie mit Geschäftspartnern.

Hier erfahren Sie mehr über die digitale Plattform:

ish.messefrankfurt.com/digital-extension

EINTRITTSPREISE

Tageskarte:

Vorverkauf 17,00 € Kasse 40,00€

Dauerkarte:

Vorverkauf 46,00 € Kasse 90,00€

Tageskarte ermäßigt: Kasse 10,00€

Digital Extension: 10,00€

(nur Digital Extension; ist in anderen Tickets enthalten)

ONLINE-TICKETS

Kaufen Sie Ihre Eintrittskarten beguem online zum günstigen Vorverkaufspreis unter: ish.messefrankfurt.com/tickets

ISH CONTACTOR - Aussteller finden

Unter ish.messefrankfurt.com/contactor finden Sie alle Aussteller der ISH 2023 - 365 Tage im Jahr.

EVENTPROGRAMM

Alle Events der ISH 2023 im Überblick: ish.messefrankfurt.com/events

NEWSLETTER abonnieren und auf dem Laufenden bleiben

Kostenloser Newsletter unter ish.messefrankfurt.com/newsletter

VERNETZTEN Sie sich mit der ISH-Community in den sozialen Netzwerken:

www.ish.messefrankfurt.com/facebook www.ish.messefrankfurt.com/twitter www.ish.messefrankfurt.com/youtube www.ish.messefrankfurt.com/linkedin www.ish.messefrankfurt.com/instagram www.instagram.com/building.technologies. messeffm

#ISH23









Geländebelegung ISH 2023

Den interaktiven Geländeplan finden Sie in der ISH Navigator App.

Weitere Informationen zur Anreise, zu Unterkünften und den Services vor Ort finden Sie auf ish.messefrankfurt.com